



# ÖGNHS



ÖSTERR. CLUB FÜR NORDISCHE HUNDERASSEN UND SCHLITTENHUNDE

[www.oecnhs.at](http://www.oecnhs.at)

## Arbeitsnachweis für die Gebrauchshundeklasse Schlittenhunde

Rasse: R/H Mikro-Chip Nr.:  
.....

Name des Hundes:  
.....

ÖHZB Nr.: Wurfdatum: Farbe:  
.....

Eigentümer: Tel./FAX/E-Mail:  
.....

Adresse:  
.....

Veranstaltung / Rennort	Kat.	km	Zeit	Ø km/h	Bestätigung Rennleitung

Im Feld Veranstaltung/ Rennort ist die Art der Veranstaltung (Sprint/ Distanz) ebenfalls anzuführen.  
Im Feld Kat. ist die Rennkategorie anzuführen, in der der zu prüfende Hund gestartet ist.  
Die Felder km / Zeit / km/h sind mit der Gesamtstrecke der Rennens, der Gesamtzeit und der daraus ermittelten Durchschnittsgeschwindigkeit auszufüllen.  
Im Feld Bestätigung Rennleitung müssen die Ergebnisse durch Stempel und Unterschrift der Rennleitung bestätigt werden.

Die vollständig ausgefüllten und von der jeweiligen Rennleitung bestätigten Formulare bitte an den Sachbearbeiter für die ÖGNHS Arbeitsprüfung schicken:

Roman Bobits, Fünfhaus 1, 2291 Lasee  
email an: [roman.bobits@aon.at](mailto:roman.bobits@aon.at)  
Fax: 02213/2776  
Tel: 0676/81036277

# Kriterien für die Anerkennung des Arbeitsnachweises für die Gebrauchshundeklasse Schlittenhunde

- Das Rennen muss in Österreich stattfinden
- Es können nur Rennen anerkannt werden, die von österreichischen Vereinen ausgetragen werden, die nachweislich einem internationalen Verband angehören, der die Reinrassigkeit der Hunde laut FCI in seinem Reglement vorschreibt.  
Dies sind Rennen, die von Vereinen ausgetragen werden, die der FISTC, WSA oder ESDRA zugehörig sind.  
Der ÖCNHS behält sich vor, internationale Meisterschaften, die direkt von einem der genannten Verbände in Österreich durchgeführt werden, ebenfalls anzuerkennen.
- Der Start muss in einer Kategorie erfolgen, in der die Reinrassigkeit laut FCI verlangt wird, das heißt, ein Start in der Tourenklasse oder Ähnlichem kann nicht anerkannt werden.
- Der zu prüfende Hund muss FCI-Papiere vorweisen können, dem FCI Standard der jeweiligen Rasse entsprechen und die tierschutzgesetzlichen Bedingungen erfüllen.
- Es müssen mindestens 3 Rennen absolviert werden, eines davon kann ein Wagenrennen, zwei müssen Schneerenennen sein.
- Die Identifikation des Hundes (laut Chipliste) und die Zeitnahme obliegen dem jeweiligen Rennleiter.  
Die Strecken- und Zeitangaben werden vom jeweiligen austragenden Verein bzw. dessen Rennleitung übernommen.
- Die 3 Rennen müssen nicht innerhalb einer Rennsaison absolviert werden
- der Arbeitsnachweis ist nur einmal pro Hund erforderlich und dann lebenslang gültig
- Zeitkriterien, wann ein Rennen als Teil des Arbeitsnachweises anerkannt wird:

<b>Kategorie 1 (Siberian Huskies):</b>  Bei Sprintrennen mind. 15 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit  Bei Distanzrennen mind. 10 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit	<b>Kategorie 2 (A. Malamute, Grönländer, Samojuden)</b>  Bei Sprintrennen mind. 13 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit  Bei Distanzrennen mind. 8 km/h* Durchschnittsgeschwindigkeit
---	--

\*Aufgrund der schwierigen Topografie der in Österreich angebotenen Distanzrennen

**Beispiel 2-Tages Sprintrennen mit 10 km pro Tag, das Team startet in der Kategorie 1 (SH) und fährt jeden Tag eine Zeit von 35 Minuten:**

Gesamtstrecke	Gesamtzeit	In Stunden	Errechnung Ø Geschwindigkeit		Mindestanforderung Sprint Kat1 =15km/h
20km	70 Minuten	70 min. / 60 = 1,17	20km / 1.17 h	17,09 km/h	Anforderung erfüllt